

## **Männliche Auswahl des HV Rheinhessen bleibt beim Walter-Laubersheimer-Turnier ohne Punktgewinn**

Traditionell stand am 1. November das Walter-Laubersheimer-Gedächtnisturnier auf dem Programm der Auswahlmannschaften. Turnusgemäß wäre der Handballverband Rheinland mit der Ausrichtung an der Reihe gewesen. Nach dessen kurzfristiger Absage rettete der Pfälzer Handballverband die Veranstaltung, die mit der TSG Friesenheim als Ausrichter in Ludwigshafen stattfinden konnte. Bei den Jungs war diesmal der Jahrgang 2009 an der Reihe, in dem sich die Gastgeber aus der Pfalz als das stärkste Team präsentierten. Die in den Vor-Corona-Jahren mehrfach auftrumpfende Auswahl aus Rheinhessen blieb wie im Vorjahr ohne Punktgewinn und musste sich mit dem letzten Platz zufrieden geben. Im Gegensatz zu ihren Vorgängern präsentierten sich die 2009er Jungs aber wenigstens in zwei Spielen konkurrenzfähig. So beim ersten Spiel gegen das Rheinland, das erst in den Schlussminuten mit 13:16 verloren ging. Die Rheinhessen-Auswahl lag zwar im ganzen Spiel kein einziges Mal in Führung, kämpfte sich nach Rückständen aber immer wieder heran und glich vom 4:7 auf 7:7 und vom 8:10 auf 10:10 wieder aus. Durch eine Zeitstrafe beim Stand von 13:13 wendete sich aber zwei Minuten vor dem Ende das Blatt. Die Rheinländer verwandelten den fälligen Siebenmeter zur erneuten Führung und brachten durch zwei Tore in Überzahl den Sieg nach Hause. Trainer Martin Adolph war mit dem kämpferischen Einsatz zufrieden, ärgerte sich im zweiten Spiel gegen das Saarland dann aber über verschlafene neun Minuten, in denen der Gegner von 3:3 auf 9:4 davonzog. Bis zum 12:7 blieb der Abstand konstant, ehe sich die HVR-Jungs noch einmal auf 10:12 heranarbeiteten. Zu mehr reichte es aber nicht und der HV Saar gewann die Partie mit 13:11. Im letzten Spiel ging es gegen den HV Pfalz, der schon seine ersten zwei Partien deutlich gewonnen hatte und auch gegen die Rheinhessen seiner Favoritenstellung mit einem deutlichen 20:9-Sieg gerecht wurde. Vom 2:2 zogen die Gastgeber bis zur zwölften Minute auf 10:2 davon und kontrollierten im weiteren Verlauf nach Belieben die Partie.

Für den HVR waren im Einsatz: Mika Wahl, Jewon Shin - Hannes Ellmer (1), Mika Friedrich (2), Jannis Hass (4), Levin Inanli (5), Marco Mateskovic-Gill (4), Levin Schuster (3), Paul Seebrich, Ben Thierfelder (5), Simon Fischer (4), Moritz Höger, Arne Weinmann (2), Timo Schorr (3).